

Vitus-Vital

Ich glaube an die Auferstehung

Die Heilig-Land-Pilger gedenken des Todes und der Auferstehung Jesu, wenn sie einzeln die Grabkapelle in der Grabeskirche in Jerusalem betreten. Diese wurde neu renoviert. Paulus hat gesagt: „Wenn Christus nicht auferstanden wäre, dann wäre mein Glaube nichts.“

Man sagt immer wieder, die Auferstehung sei historisch nicht nachzuweisen.

Wieso? Sie ist historisch genauso nachzuweisen, wie zu allen Zeiten Tatsachen nachgewiesen wurden, nämlich durch Zeugen. Nicht einer, sondern sehr viele Jünger haben den auferstandenen Herrn gesehen. Sie waren keine Schwärmer, keine Ekstatiker, sondern nüchterne, enttäuschte, skeptische Menschen. Sie haben über das, was sie gesehen haben, nicht nur mit ihren Worten, sondern auch durch ihr Leben Zeugnis gegeben. Sie haben Verfolgung und Marter auf sich genommen. Sie sind dafür in den Tod gegangen. Für eine bloße Vision?

Wer also im christlichen Sinn an Jesus glaubt, der glaubt nicht an einen hervorragenden, moralisch hochstehenden, weisen, gütigen Menschen. Wenn man an Jesus glaubt, glaubt man an Gott.

(Kardinal Franz König: „Gedanken für ein erfülltes Leben“)

Wir wünschen allen eine gesegnete Fasten- und Osterzeit und laden herzlich zu den Gottesdiensten ein.



Katholische Kirche Kärnten



„Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Das „Gedächtnis“ ist eines der geheimnisvollen und großartigen Fähigkeiten des menschlichen Geistes. Alle Dinge, die von Kindheit an gesehen, gehört und getan worden sind, werden im Gedächtnis aufbewahrt.

Durch Gespräche oder durch die eigene Willenskraft werden Ereignisse, die vielleicht schon lange zurückliegen, wieder lebendig. Ohne Gedächtnis würden wir aufhören, wir selbst zu sein. Nicht nur der einzelne Mensch verfügt über ein Gedächtnis, sondern auch die Gruppe: die Familie, die Nation und die Religion. Gerade das gemeinsame Teilen von Erinnerungen ist es, was die Einheit einer Gemeinschaft zu stärken vermag. Und damit diese Erinnerungen lebendig bleiben, werden sie mit bestimmten Orten und Festtagen in Verbindung gebracht.

Am Ölberg befindet sich eine Kirche mit dem Namen „Dominus fleuit“ (Der Herr weinte). Die Besucher der Kirche schauen beim Gottesdienst auf ein Gitterfenster und durch das Fenster auf Jerusalem hin. Ein Kelch, Hostien und ein Dornendraht sind

zu erkennen. Das Fenster erinnert an das Letzte Abendmahl und damit an die Worte Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Am Palmsonntag werden wir die Worte aus dem Meßbuch hören:

„Christus ist in seine Stadt Jerusalem eingezogen; dort wollte er Leiden und Tod auf sich nehmen, dort sollte er auch auferstehen.“ Mit Glauben und innerer Hingabe begehen wir das Gedächtnis seines Einzugs. Wir folgen dem Herrn auf seinem Leidensweg, nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir Anteil erhalten an seiner Auferstehung und seinem Leben. Als Christen feiern wir ein Ereignis, das sich vor 2.000 Jahren zugetragen hat: Jesu Tod und Auferstehung.

Zugleich verbindet die heilige Liturgie die Vergangenheit mit der Gegenwart. Wenn wir SEIN Gedächtnis unter den Gestalten von Brot und Wein feiern, kommt er uns als der auferstandene und lebendige Herr entgegen.

Wir gehen in diesen Wochen auf das Osterfest zu. Dass ER uns durch die Feier dieser Zeit im „Gedächtnis“ bleibt, wünsche ich allen von Herzen
Euer/Ihr Pfarrer Rudolf Pacher



Am Beginn dieses Jahres wurde die Dreikönigsaktion durchgeführt. Der Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen mit ihren Begleitern, den Familien, die sie bewirten haben und allen, die offene Herzen und offene Türen hatten und durch ihre Spende zum Erfolg der Aktion beitrugen. Mit € 18.500,- konnte die Stadtpfarre einen beachtlichen Betrag überweisen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Erstkommunion

50 Kinder bereiten sich in diesem Jahr auf die Erstkommunion vor.

Jesus verwandelt uns, damit wir mehr lieben können. Durch unser ganzes Leben begleitet er uns. Unterstützen wir unsere lieben jungen Freunde und ihre Familien durch unser Gebet!

Termine:

So., 6.5.2018 – 10 Uhr, Klosterkirche

Do., 10.5.2018 (Christi Himmelfahrt) – 10 Uhr, Klosterkirche



TERMINE BIS MAI 2018

FASTENZEIT – MÄRZ

So., 4.3.2018 – 3. FASTENSONNTAG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Mo., 5.3.2018, 19.00 – Uhr Bibelrunde

HEILIG HAUPT ANDACHT

vom Mi., 7. bis Sa., 10.3.2018

Es begleitet uns Br. Mag. Wolfgang Gracher, Stadtpfarrer von Feldkirchen;

Beichtgelegenheit jeweils ab 18 Uhr

19.00 Uhr – Eucharistie- bzw. Bußfeier mit Predigt

Fr., 9.3.2018 – Musikal. Mitgestaltung: Männer-Kleingruppe

So., 11.3.2018 – 4. FASTENSONNTAG/LAETARE

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

14.30 Uhr – Kreuzweg auf den Kalvarienberg

Treffpunkt: bei der ersten Kreuzwegstation

So., 18.3.2018 – 5. FASTENSONNTAG

Caritassonntag- Wir bitten um Deine/Ihre Unterstützung! „Vergelt's Gott!“

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe mit Firmkandidaten, Klosterkirche

Do., 22.3.2018

8.00 Uhr – Ostergottesdienst mit Volksschülern, Klosterkirche

Fr., 23.3.2018 – Frauenkreuzweg, Hochosterwitz

18.00 Uhr – Treffpunkt Parkplatz

KARWOCHE

(Beginn der Sommerzeit!)

So., 25.3.2018 – PALMSONNTAG

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

9.00 Uhr – Palmweihe am Hauptplatz

anschließend Palmprozession – Eucharistiefeier am Kalvarienberg

Mitwirkung: Bläsergruppe und Schüler der NMS

Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche

(Bei Schlechtwetter: Liturgie in der Klosterkirche um 9 Uhr)

Mi., 28.3.2018

9.00 Uhr – Ölweihegottesdienst, Klagenfurt Dom

19.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche mit Mitgliedern der Trabantengarde und Goldhaubenfrauen

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung Jesu

Do., 29.3.2018 – GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr – Abendmahlgottesdienst, Stadtpfarrkirche

TERMINE BIS MAI 2018

anschließend Ölbergstunde

Fr., 30.3.2018 – KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

7.00 Uhr – Kreuzweg auf den Kalvarienberg

14.30 Uhr – Kreuzweggebet mit Kindern und Familien;

Treffpunkt: Hauptplatz/Pestsäule

19.00 Uhr – Karfreitagsliturgie, Stadtpfarrkirche

Wortgottesdienst-Kreuzverehrung-Kommunionfeier

Sa., 31.3.2018 – KARSAMSTAG

10.00 Uhr Beginn der Grabwache der Trabantengarde

in der Stadtpfarrkirche

Speisensegnungen:

13.00 Uhr auf dem Hauptplatz, 14.00 Uhr vor dem
Karner

DIE OSTERZEIT

Sa., 31.3.2018,

20.00 Uhr – **Die Feier der Osternacht**

Wortgottesdienst, Lichtfeier, Taufenerneuerung und Eu-
charistiefeier. Agape im Pfarrzentrum St. Vitus

APRIL

So., 1.4.2018 – OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr – Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche

Musikal. Mitwirkung: Kirchenchor; Ltg. Erika Unterrainer

Orgel: DI Heinz Ellersdorfer

Mo., 2.4.2018 – OSTERMONTAG– EMMAUSGANG

10.00 Uhr – Treffpunkt bei der Stadtpfarrkirche zum
Emmausgang

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Do., 5.4.2018, Pfarrzentrum St. Vitus

16.00 Uhr – Erzählkaffee, gestern – heute – morgen

**So., 8.4.2018 – WEISSER SONNTAG/Sonntag der
Göttlichen Barmherzigkeit**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Sendungsgottesdienst der Firmkandidaten,
Klosterkirche

Mo., 9.4.2018 – Bibelrunde, Pfarrzentrum

So., 15.4.2018 – 3. Sonntag in der Osterzeit

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Familiengottesdienst, Klosterkirche

So., 22.4.2018 / 4. Sonntag in der Osterzeit

Sammlung für Priesterseminare

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Di., 24.4.2018

Unsere Gottesdienste:

Mittwoch: 8.00 Uhr – Hl. Messe, **Donnerstag:** 19.00 Uhr –
Hl. Messe anschließend Anbetung bis zur vollen Stunde

Freitag und Samstag: 18.30 Uhr – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr – Hl. Messe

Samstag: 18.30 Uhr – Vorabendmesse in der Krankenhausa-
pelle

Sonntag: 8.45 Uhr, Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr, Klosterkirche,
18.30 Uhr, Krankenhauskapelle

Sonntagsgottesdienst St. Donat: 8.45 Uhr

19.30 Uhr – „Atem schöpfen“ für Frauen, Pfarrzentrum

TERMINVORSCHAU – MAI

Di., 1.5.2018

19.00 Uhr – Hl. Messe auf dem Kalvarienberg

Do., 3.5.2018, Pfarrzentrum St. Vitus

16.00 Uhr – Erzählkaffee, gestern – heute – morgen

So., 6.5.2018 – 6. Sonntag in der Osterzeit

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.00 Uhr – Erstkommunion, Klosterkirche

Mo., 7.5.2018, 18.00 Uhr Bibelrunde, Pfarrzentrum

Di., 8.5.2018

18.30 Uhr – Bittprozession, Kollerhofstraße

19.00 Uhr – Bittmesse, St. Andrä-Kollerhof

Do., 10.5.2018 – CHRISTI HIMMELFAHRT

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.00 Uhr – Erstkommunion, Klosterkirche

Sa., 12.5.2018 – Männerwallfahrt nach St. Gandolf

6.00 Uhr – Auftakt zur Wallfahrt, Klosterkirche

So., 13.5.2018 – Muttertag

Sammlung für Mütter in Not

Wir danken für Ihre/Deine Unterstützung!

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

1. Dekanatwallfahrt nach Maria Pulst

18.15 Uhr – Mitfahrgelegenheit, Klosterkirche

18.30 Uhr – Prozession, Maria Rosenbichl

19.00 Uhr – Hl. Messe, Pfarrkirche Maria Pulst

Di., 15.5.2018 – MAIANDACHT

19.00 Uhr – Kalvarienberg

PFINGSTEN

So., 20.5.2018 – PFINGSTSONNTAG

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Mo., 21.5.2018 – PFINGSTMONTAG

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

Di., 22.5.2018 und 29.5.2018 – MAIANDACHT

19.00 Uhr – Kalvarienberg

Fr. 25.5.2018 – LANGE NACHT DER KIRCHEN

Sa., 26.5.2018

20.00 Uhr – Rathaus Hof Festkonzert - Benefizkonzert

Singgemeinschaft Salzburg

Ltg.: Arunas Peciulis, weiterer Chor, Spielmusik

So., 27.05.2018 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

PFARRFEST – 10.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

Mitgestaltung: Singgemeinschaft Salzburg

Krankenbesuche: Gerne möchten wir auch kranke und
betagte Mitchristen besuchen. Bitte rufen Sie uns an.

Bürozeiten: Mo – Sa: 8.30 – 9.30 Uhr oder nach Vereinbarung,
Tel.: 04212/2287, Fax: 04212/2287-20,
E-Mail: stveit@kath-pfarre-kaernten.at

Impressum:

Kommunikationsorgan der röm. kath. Stadtpfarre St. Veit/Glan,
Kirchplatz 1, 9300 St. Veit/Glan. Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Mag. Rudolf Pacher und der Pfarrgemeinderat, Fotos
(sofern nicht anders angegeben): Mag. Rudolf Pacher